

2011-12-08

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater am 14.11.2011

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Sitzungsort:** Raum 228, Rathaus Dessau

**Es fehlten:**

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr **OB Koschig** begrüßte die Beratungsteilnehmer und eröffnete die Sitzung um 16:30 Uhr. Die form- und fristgerechte Ausreichung der Einladung der Beratungsunterlagen sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wurden bestätigt.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die ausgereichte Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Betriebsausschusses einstimmig bestätigt.

- 3. Genehmigung der Niederschriften vom 29. August 2011 und 10. Oktober 2011**

Die Niederschrift des Betriebsausschusses vom 29.08.2011 wurde einstimmig bestätigt.

Die fehlende Anwesenheitsliste zur Niederschrift wird den Ausschussmitgliedern zeitnah nachgereicht.

Die Niederschrift des Betriebsausschusses vom 10.10.2011 einstimmig bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 10 / 0 / 0

- 4. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen des Gremiums liegen nicht vor.

## **5. Öffentliche Anfragen und Informationen**

### **5.1. Übersicht Premierspielplan Spielzeit 2012/2013 für das Anhaltische Theater Dessau Vorlage: DR/IV/061/2011/I-ATD**

**Herr Bücker** informierte ausführlich zur vorliegenden Übersicht der Premierenplanung für die Spielzeit 2012/2013 des Anhaltischen Theaters und legte die Vielfältigkeit der Bespielung des Theaters dar. So u.a. Aufführungen großer Opern, wie „Aida“, „Siegfried“ als zweiter Baustein des „Ring-Projektes“, der französischen Oper „Esclarmonde“; Weiterhin werden im Musiktheater eine Operngala aufgeführt und die bekannte Operette „Die lustige Witwe“ inszeniert. Das Ballettensemble wird sich mit zwei großen Ballettabenden präsentieren. Im Schauspiel stehen vielfältige Inszenierungen auf dem Premierenplan: So werden die Inszenierungen „Purpurstaub“, „Der fliegende Mensch“ (Dessau-Triologie) als Uraufführung, „Der Kirschgarten“ im großen Haus zu sehen sein. Eine feste Größe in der Spielplanung ist die jährliche Märchenaufführung sowie die Openair-Aufführungen im Georgengarten bzw. im Wörlitzer Park/Felseninsel „Stein“. Zwischen der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und dem Theater laufen Gespräche zur Weiterführung der bestehenden Kooperation.

Die unvollständig angezeigten Premierentermine im Alten Theater werden zeitnah mit aktuellen Inszenierungen bestückt. Damit wird erreicht, dass Uraufführungen bzw. andere aktuelle Projekte zur Aufführung kommen können.

**Frau Sanftenberg** möchte wissen, ob die Verdi-Oper „Aida“ in der Originalsprache gesungen wird und ob für das Märchen „Die Brüder Löwenherz“ eine Altersbegrenzung vorgegeben ist.

**Herr Bücker** bestätigte die Aufführung der Inszenierung „Aida“ in der Originalsprache (mit Übertitelung in deutscher Sprache).

Die Informationsvorlage wurde von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

### **5.2. Quartalsanalyse per 30.09.2011 zum Wirtschaftsplan 2011 des Anhaltischen Theaters Dessau Vorlage: DR/IV/062/2011/I-ATD**

**Frau Dr. Tietz** bittet zur vorliegenden Quartalsanalyse um eine Einschätzung durch die Theaterleitung.

**Herr Meyer** gab ausführliche Erläuterungen zum Erfüllungsstand des Wirtschaftsplanes per 30.09.2011 und hat zu auftretenden Problemen anhand der vorliegenden Analyse Stellung genommen.

**Frau Sanftenberg** hinterfragte die Besucherauslastung der Openair-Inszenierung „Landscape“, die im Juni 2011 im Park Luisium Premiere hatte.

**Herr Bücker** bestätigte eine gute Besucherresonanz zu den einzelnen Vorstellungen. Für diese Aufführung erhielt das Theater von Besuchern regional und überregional Dank und Anerkennung. Eine Wiederaufnahme der Aufführung wird derzeit geprüft. Weiterhin liegt eine Gastspielanfrage für diese Openair-Aufführung vor.

Die Informationsvorlage wurde von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

### **5.3. Sonstige Anfragen und Mitteilungen**

Es bestanden keine weiteren Anfragen und Mitteilungen seitens der Beratungsteilnehmer.

## **6. Beschlussfassungen**

### **6.1. Wirtschaftsplan 2012 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau Vorlage: DR/BV/399/2011/I-ATD**

**Herr Meyer** erläuterte ausführlich den vorliegenden Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau, insbesondere der Positionen der GUV, der Finanzplanung (Erfolgs- und Vermögensplan), der geplanten Investitionen und des Stellenplanes.

**Frau Dammann** möchte eine Erklärung zu den auftretenden Schwankungen im Pkt.14 der GUV-Übersicht – Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

**Herr Meyer** führt aus, dass dies begründet ist in den zum einen sehr unterschiedlich ausgefallenen Jahresabschlüssen der letzten Jahre und zum anderen in 2012 dem Umstand, dass die Abschreibungen für das Alte Theater nicht erwirtschaftet werden können und daher auch in den letzten Jahren immer gegen die zweckgebundene Rücklage gebucht wurden. Dies ist nun im Plan 2012 schon so vorgesehen.

**Herr Otto** fragt nach der Zuarbeit, die das Theater zu möglichen Entwicklungsszenarien in anbetracht der das Theater betreffenden Sparbeschlüsse anfertigen sollte.

**Herr OB Koschig** erklärte, dass durch die Theaterleitung ein entsprechendes Material vorgelegt wurde. Es ist wichtig, das Dasein des Theaters für die Stadt gegenüber dem Land zu bekräftigen.

**Herr Otto** führt an, dass der Erhalt des Theaters in seiner jetzigen Struktur nur durch eine politische Lösung des Landes Sachsen-Anhalts gewährleistet wird.

**Herr Thiele** weist in diesem Zusammenhang auf den Presseartikel des Ministerpräsidenten Sachsen-Anhalts Reiner Haseloff bezüglich der verstärkten Durchsetzung der Umlandfinanzierung durch die Kommunen.

**Herr Bücken** unterstreicht die Forderung nach der Durchsetzung der Umlandfinanzierung durch die Kommunen.

**Herr OB Koschig** informierte, dass am 23.01.2012 eine Sitzung im Kultusministerium mit den Trägerbetrieben der Theater und Orchester einberaumt wurde. Schwerpunkt ist neben der Theaterfinanzierung auch die Finanzierung der gesamten Kulturlandschaft in den Ländern.

**Frau Dammann** hinterfragt, wie die Mitarbeiter, bedingt durch Absinkung der Arbeitsstunden gemäß Haustarifvertrag die Überstundenproblematik bewältigen?

**Herr Meyer** räumt die damit verbundenen Schwierigkeiten ein. Es wird aber versucht, ein strenges Dienstplanregime durchzusetzen sowie Aushilfen sparsam einzusetzen.

**Die Beschlussvorlage wurde von den Ausschussmitgliedern ungeändert beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:            8 / 0 / 2**

Herr OB Koschig stellt um 17:20 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

## **9.        Schließung der Sitzung**

Herr OB Koschig schließt um 17:35 Uhr die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 30.01.13

---

Oberbürgermeister Klemens Koschig  
Vorsitzender Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

Schritfführer